

[9920.] Für eine russische Handlung wird ein Gehilfe gesucht, welcher mit der russischen und polnischen Sprache und Literatur vertraut ist. Gef. Anträge befördert Herr C. F. Steinacker in Leipzig.

[9921.] Für mein Buch-, Musikalien- (auch Musikalien-Leihanstalt) und Papiergeschäft suche ich einen Gehilfen, der namentlich im Musikalienhandel befähigt ist. Der Eintritt kann sofort geschehen. Hierauf Reflectirende wollen ihre Zeugnisse durch Herrn Edm. Stoll in Leipzig franco einsenden.

Stralsund, den 12. Mai 1864.

Carl Topp.

### Gesuchte Stellen.

[9922.] Ein junger, gut empfohlener Gehilfe, der einige Kenntnisse im Englischen und Französischen besitzt, auch im Musikalienhandel bewandert ist, sucht zum 1. Juli eine Stelle.

Gefällige Offerten sub H. G. P. werden durch Herrn R. Hartmann in Leipzig erbeten, welcher nähere Auskunft ertheilt.

[9923.] Ein tüchtiger Gehilfe, exacter Arbeiter, sucht zum sofortigen oder baldigen Antritt eine Stelle in einem Sortiments- oder Verlags-geschäfte. Gute Zeugnisse sind aufzuweisen.

Gefällige Offerten zu senden direct nach Dresden Stadt Petersburg V. unter Chiffre R. 3.

[9924.] Ein mit besten Empfehlungen versehenen Gehilfe, der seit 10 Jahren in Verlags- und Sortimentsgeschäften thätig und an rasches, selbständiges Arbeiten gewöhnt ist, sucht demnächst eine Stelle in einem Sortiment.

Gefällige Offerten unter Chiffre E. S. B. wird Herr G. E. Schulze in Leipzig gütigst befördern.

[9925.] Ein bestens empfohlener junger Mann, mit dem Buch- und Musikalien-Sortiments-geschäft vollständig vertraut, sucht unter bescheidenen Ansprüchen eine Stellung zum 1. Juli. Adressen werden unter M. A. durch die Musikalienhandlung des Herrn Eugen Simmel in Berlin erbeten.

### Belegte Stellen.

[9926.] Die durch mich ausgeschriebene Gehilfenstelle in einer norddeutschen Sortimentbuchhandlung ist besetzt, was ich den vielen Bewerbern anstatt besonderer Meldung hierdurch unter freundlicher Dankagung anzeige.

Leipzig, den 17. Mai 1864.

Rob. Hoffmann.

### Vermischte Anzeigen.

[9927.] Nach der Umwandlung der hiesigen Realschule in ein Gymnasium ist mir für die Folge nun auch die regelmäßige Zusendung philologischer Nova erwünscht.

Für die neu zu errichtende Bibliothek des Gymnasiums erbitte ich mir Offerten von dahin gehörenden älteren Werken zu ermäßigten Preisen.

Burg, im Mai 1864.

August Hopfer.

[9928.] Neue Kataloge  
von  
S. Calvary & Co.  
in Berlin.

Soeben werden ausgegeben und auf Verlangen übersandt:

Verzeichniß einer  
**Deutschen Bibliothek.**

Enth. u. a. die Bibliothek des verst.

Dr. F. Schulze,

vorm. Professor in Königsberg.

Erste Abtheilung.

(Katalog 32.)

Literatur und Sprache.

90 S. u. Nr. 1—3120.

Zweite Abtheilung.

(Katalog 33.)

Culturgegeschichte.

60 S. u. Nr. 3121—5300.

Allgemein wurde versandt ein Separat-abdruck aus der ersten Abtheilung:

**Shakespeare in Deutschland.**

Verzeichniß einer Sammlung deutscher

Uebersetzungen und Erläuterungen des

Shakespeare.

16 S. mit 352 Rrn.

[9929.] Ein specielles Verzeichniß der von uns debilitirten feinen französischen Bilderbogen, Genre- und Heiligenbilder etc. ist soeben versandt worden. Diejenigen Herren Kollegen, welche dasselbe noch nicht erhielten, bitten wir, es zu verlangen, falls sie sich für diesen Artikel interessieren.

G. L. Lang in Speyer.

[9930.] Denjenigen Handlungen, die für meine in den nächsten Tagen erscheinenden Kataloge

Nr. 19. Theologie, Incunabeln, Pergamenthandschriften u. Varia.

Nr. 20. Militaria — Curiosa etc.

lohnende Verwendung haben, stelle ich auch eine größere Anzahl zur Verfügung und bitte zu verlangen.

Maische Buchbdlg. in Berlin.

**Große Bücher-Auction in Cöln a. R.**

[9931.]

Soeben erschien der Katalog meiner Bücher-Auction vom 13. Juni, worunter die Bibliotheken der verstorb. Herren Appell.-Ger.-Rath Boisseree, med. Dr. Du Mont, Pfarrer Engels in Walbersberg, Anton Farina, Rotar Leunenschloß in Grefeld, Appell.-Ger.-Rath Schlink etc.

Denjenigen verehrl. Handlungen, welche mir bisher Aufträge zugehen ließen, sandte ich das Verzeichniß in mehrfacher Anzahl zu und bitte ich sonstige Interessenten, ihren Bedarf gef. von Herrn C. F. Fleischer in Leipzig zu verlangen.

Cöln, im Mai 1864.

J. W. Heberle (S. Lemperg).

[9932.] Partie- und Restvorräthe

sucht gegen baare Zahlung

D. J. Polack Wwe. in Hamburg.

Ankauf von A. Dorfmeister's Verlag  
[9933.] in Wien.

Kalender-Inserate  
in

Dorfmeister's Privat-Geschäfts- und Auskunfts-kalender 1865.

Auflage 40000.

und

Bauernkalender 1865.

Auflage 20000.

Brünn, Mai 1864.

Mit Gegenwärtigem mache ich Ihnen die ergebene Mittheilung, daß der gesammte Verlag der Firma:

A. Dorfmeister's vormalig Mausberger's Verlag in Wien

mit allen Vorräthen und Rechten, mit Ausschluß des französischen und des italienischen Taschenwörterbuchs, durch Kauf in meinen Besitz übergegangen und daß ich denselben mit meinem eigenen Verlage vereinige.

Ein completer Verlagskatalog wird in Druck gegeben und demnächst versandt.

Von einigen Artikeln sind die Vorräthe gering, andere fehlen gänzlich, und werde ich mir erlauben, über erscheinende neue Auflagen später nähere Mittheilungen zu machen.

Für heute muß ich mich begnügen, Sie zu

**Insertionen**

in

Dorfmeister's Privat-Geschäfts- und Auskunfts-kalender für 1865.

Auflage 40000.

Bauernkalender für 1865.

Auflage 20000.

einzuladen.

Der Auskunfts-kalender erscheint in N. 4. Die ganze Seite (76 Petitzeilen) berechne ich mit 60 fl. = 40  $\frac{1}{2}$  fl.,  $\frac{1}{2}$  Seite 30 fl. = 20  $\frac{1}{2}$  fl.,  $\frac{1}{4}$  Seite 18 fl. = 12  $\frac{1}{2}$  fl.,  $\frac{1}{8}$  Seite 10 fl. = 6  $\frac{1}{2}$  fl.

Der Bauernkalender erscheint in 12. Die ganze Seite berechne ich mit 15 fl. = 10  $\frac{1}{2}$  fl.,  $\frac{1}{2}$  Seite 8 fl. = 5  $\frac{1}{2}$  fl.,  $\frac{1}{4}$  Seite 5 fl. = 3  $\frac{1}{2}$  fl.

Der Auskunfts-kalender tritt nun zum 33. Male seine Wanderung an. Durch seine praktische Einrichtung ist er zu einem wahren Volksbuche geworden und ist der verbreitetste Kalender im ganzen Kaiserstaate.

Ankündigungen, namentlich von populären und belletristischen Werken, dürften in meinem Kalender von Erfolg sein.

Ergebenst

Fr. Karafiat.

[9934.] Meinen seit mehreren Jahren vortheilhaft bekannten

**Alizarin-Tinten-Extract**

in Pulverform, jedes Packet wenigstens ein Zollpfund schön schwarze, saß- und schimmel-freie, leicht aus der Feder fließende Tinte liefernd,

pr. Duzend 15 N $\frac{1}{2}$ , 6 Duzend 2  $\frac{1}{2}$

10 N $\frac{1}{2}$  gegen baar,

erlaube ich mir wieder in geneigte Erinnerung zu bringen.

G. L. Lang in Speyer.